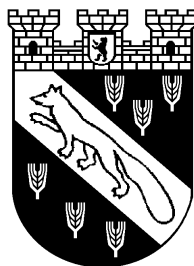

Informationen aus Reinickendorf



Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

PRESSESTELLE

Eichborndamm 215,
13437 Berlin

Telefon: 90294 2007

Telefax: 90294 2193

E-Mail: pressestelle@reinickendorf.berlin.de

Internet:

www.berlin.de/ba-reinickendorf

www.facebook.com/bezirksamtreinickendorf

Zuständig: Herr Hielscher

Taschen aus Schokoladenpapier und Kaffeetüten, Kanalroboter im Einsatz, Windkraft praktisch erklärt.

Auf der 6. MINT-Messe „Reinickendorf forscht & experimentiert“ versammelten sich Schulprojekte, Unternehmen und Universitäten zu einem ideenreichen Austausch um Energietechnik, Upcycling und erneuerbare Energien

An diesem trubeligen Nachmittag des 28. Januars traf sich im Fontane-Haus der wissenschaftliche Reinickendorfer Nachwuchs und präsentierte mit fundierten Kenntnissen seine Überlegungen zu nachhaltigem Verhalten, Umwelttechnik und erneuerbarer Energie. 14 Oberschulen und eine Grundschule stellten ihre Erfindungen und Forschungen in den Disziplinen **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik vor und überraschten mit einer beeindruckenden Fülle von innovativen Ideen und Ansätzen:

„Ich bin beeindruckt, wie intensiv sich unsere Schülerinnen und Schüler mit den vielfältigen Herausforderungen der heutigen Welt auseinandersetzen. Die vielen unterschiedlichen Beiträge zu unserem diesjährigen Schwerpunkt zeigen, dass Themen wie Umwelttechnik, Nachhaltigkeit, Energie und Recycling zentral für unsere Jugend ist“, so Bezirksstadträtin und Initiatorin der Messe Katrin Schultze-Berndt (CDU).

Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützten attraktive Partner aus der Wirtschaft und Lehre die Veranstaltung und stellten sowohl Lehrerinnen und Lehrern, als auch dem potentiellen Nachwuchs die vielfältigen MINT - Ausbildungs- und Studienwege vor. So besuchten den Workshop zum Orientierungsstudiengang Mintgrün (TU Berlin) interessierte Jugendliche aus den Reinickendorfer Oberstufen. Der Kanalroboter der Berliner Wasserbetriebe faszinierte die 750 Besucher ebenso wie die Forschung auf dem Jugendforschungsschiff oder die Robotik in der Humboldt-Bibliothek.

„In diesem Jahr ist ein besonders interessanter Mix von Unternehmen, Hochschulen und Initiativen gelungen. Ich war sehr überrascht von der Vielfalt der Stände, die ausgesprochen gut besucht waren. Lehrer- und Schülerschaft waren sehr engagiert dabei. Ich habe mit einigen Ausstellern gesprochen, die sehr zufrieden wirkten. Durch das Thema "Umwelt und Nachhaltigkeit" ist die Verbindung zwischen den MINT-Fächern, den AGs und den Unternehmen gut geglückt“, sagt Dr. Dagmar Klein, Koordinatorin der Bündnisses Wirtschaft und Arbeit in Reinickendorf, die erstmals als Kooperationspartner für die MINT-Messe an Bord ist.

Attraktive Ausbildungsbetriebe wie das ABB Ausbildungszentrum, die bbz Chemie, die Berliner Wasserbetriebe, die Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg und ALBA Management stellten sich vor und brachten teils praktische Beispiele mit, wie Nachhaltigkeit und Recycling unternehmerisch gelebt wird. Über die vielfältigen MINT-Studiengänge informierten die Hochschule für Wirtschaft und Technik, die Technische Universität Berlin stellte den Orientierungsstudiengang MINT^{grün} vor und die Humboldt-Universität wendet sich mit dem „Club Lise“ an naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen. „Ich lerne jedes Jahr neue Berufsbilder und Studienwege kennen und staune über die neuen Trends in Sachen MINT,“ stellt Bildungsstadträtin Schultze-Berndt fest. „In diesem Jahr ist es uns besonders gut gelungen, den praktischen Bezug zum Alltag in die MINT-Messe zu integrieren: Da wurden robuste Wachstücher hergestellt, Taschen aus Schokoladenpapier oder Nudeltüten genäht, Schmuck aus Alu-Kapseln hergestellt und Windkraft anschaulich erklärt.“

Zum Abschluss zauberte Oliver Grammel, Entertainer und Chemielehrer, auf der großen Bühne im Fontane-Haus für alle großen und kleinen Forscher.

Weitergehende Informationen finden Sie unter www.mint-reinickendorf.de.